

Für Mensch & Umwelt

Kongress „Umweltgerechtigkeit in Berlin“,
Fachforum „Erfahrungen aus anderen Städten“,
30.01.2020, Berlin

Umweltgerechtigkeit: Der Blick von der Bundesebene

Christiane Bunge, Dipl.-Soz.

Umweltbundesamt (UBA)

Fachgebiet II 1.1 „Übergreifende Angelegenheiten Umwelt und Gesundheit“

Umweltministerkonferenz: Beschlüsse zu Umweltgerechtigkeit

BESCHLUSS DER 86. UMWELTMINISTERKONFERENZ DES BUNDES UND DER LÄNDER (UMK), JUNI 2016: „SOZIALE ASPEKTE DER UMWELTPOLITIK“

- Forderung eines **strategischen Gesamtkonzeptes zu Umweltgerechtigkeit**
- Bund wird gebeten, einen Prozess zur Erarbeitung von **Leitlinien zur konkreten Umsetzung von mehr Umweltgerechtigkeit** zu initiieren (ressortübergreifendes Gremium)

BESCHLUSS DER 92. UMK, MAI 2019: „LEITLINIEN FÜR UMWELTGERECHTIGKEIT“

- BMU und Länder werden gebeten, Vorschläge für Leitlinien zur konkreten Umsetzung von mehr Umweltgerechtigkeit in der bestehenden **länderoffenen Ad-hoc-AG** sowie mit weiteren relevanten Akteuren zu erörtern

94. UMK, MAI 2020 IN KASSEL

- Bericht des Bundes und der Länder über Umsetzung des Beschlusses der 92. UMK

Begriffsverständnis

UMWELTGERECHTIGKEIT ALS NORMATIVES LEITBILD

- Vermeidung und Abbau der sozialräumlichen Konzentration gesundheitsrelevanter Umweltbelastungen (u.a. Lärm-, Luftbelastungen)
- Gewährleistung eines sozialräumlich gerechten Zugangs zu Umweltressourcen (insb. Grün- und Freiräume)

Umweltgerechtigkeit steht für partizipative Lösungen und Strategien, die Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Gesundheitsschutz/ Gesundheitsförderung und soziale Gerechtigkeit miteinander verbinden.

Ausgewählte Aktivitäten des UBA

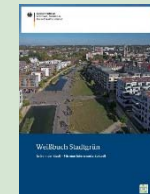
Forschung / F-Förderung

- Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit (GerES)
- Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum (Difu)
- Kooperative und integrierte Planungsprozesse



Politikberatung/ Wissenstransfer

- Weißbuch „Stadtgrün“ / Masterplan Stadtnatur (BMU/B)
- Armuts- und Reichtumsberichte der Bundesregierung
- UMK-Beschlüsse zu Umweltgerechtigkeit



Vernetzung / Kooperationen

- „Umweltgerechtigkeit im Land Berlin“ (SenUVK)
- WHO Europa Projekt „Environmental Health Inequalities“
- Kooperationsverbund „Gesundheitliche Chancengleichheit“



Verbände- förderung

- „WelcomeCamp Nature - Strategien zur Umsetzung umweltpolitischer Projekte für Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund“ (2016-18)
- „Grünflächen in der Sozialen Stadt“ (2015-2018), „Strategien für Umweltgerechtigkeit“ (2013-2015) der DUH



UBA-Projektförderung von Umweltverbänden: Beispiel 1

GRÜNFLÄCHEN IN DER SOZIALEN STADT (2015-2018)



- partizipative Grün- und Freiraumentwicklung in sozial benachteiligten Stadtquartieren
- Modellquartiere: Schöneberger Norden (Berlin), Gladbeck-Brauck, Hannover Stöcken
- Vor-Ort-Workshops und Fortbildungsreihe „Grün. Sozial. Wertvoll. Natur ins urbane Quartier holen!“



UBA-Projektförderung von Umweltverbänden: Beispiel 2

WELCOMECAMP NATURE – STRATEGIEN ZUR UMSETZUNG UMWELTPOLITISCHER PROJEKTE FÜR KINDER MIT FLUCHT- UND MIGRATIONSHINTERGRUND (2016-2018)

- Mehrere einwöchige Sommercamps zur interkulturellen Umweltbildung in Kooperation mit Schulen, Freien Trägern
- Themen: u.a. Ressourcenschutz, Klimaschutz, Müllvermeidung, Recycling, Upcycling, umweltschonende Mobilität
- Camp Group gGmbH, Berlin

Aufräumaktion planen



Ziel: TeilnehmerInnen entwickeln Ideen und Diskussionsfähigkeiten, reflektieren ihre Wünsche für ihre direkte Umwelt und fühlen sich befähigt, etwas als Gruppe zu bewirken.

Material: Nachbarschaftskarten, Papier, Stifte, kleine Plastiktüten für Hundedreck, Laminiergerät (optional)



Umweltgerechtigkeit im Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“

FORSCHUNGSPROJEKT „UMWELTGERECHTIGKEIT IN DER SOZIALEN STADT“ (BMUB/BBSR)

- Kongress (Juni 2016), Broschüre mit Guten Beispielen aus der Praxis



VERWALTUNGSVEREINBARUNG SOZIALE STADT (2016)

- „Umweltgerechtigkeit erhöhen“ als neues Ziel aufgenommen



Umweltgerechtigkeit im Handlungsfeld Stadtgrün

WEIßBUCH „STADTGRÜN“ (BMU) (2017)

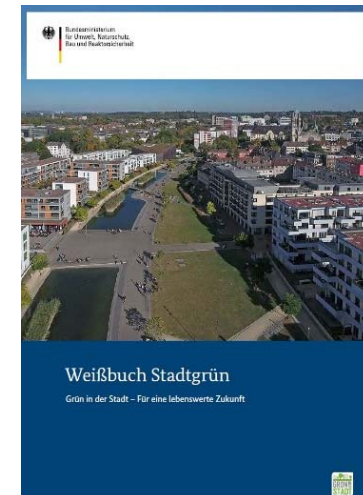
- Handlungsempfehlungen der Bundesregierung zur Unterstützung der Kommunen und anderer Akteure zur Stärkung grüner Infrastrukturen
- Handlungsfeld 4: Stadtgrün sozial verträglich und gesundheitsförderlich entwickeln

STÄDTEBAUFÖRDERPROGRAMM „ZUKUNFT STADTGRÜN“ (2017-2019)

- *„...Verbesserung des Stadtklimas und der Umweltgerechtigkeit insbesondere durch eine gerechte Verteilung qualitativ hochwertigen Stadtgrüns...“*

MASTERPLAN STADTNATUR (2019)

- konkrete Maßnahmen der Bundesregierung



Difu/UBA-Forschungsvorhaben zu Umweltgerechtigkeit (2012-2014 / 2015-2019)

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR BUND UND LÄNDER

- Ressortübergreifende Kooperation in Bund und Ländern ausbauen
- Gesetzliche, instrumentelle und programmatische Verankerung von Umweltgerechtigkeit prüfen
- Mittelbündelung erleichtern
- Gute kommunale Praxis identifizieren, dokumentieren und kommunizieren
- Interkommunalen Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer fördern
- Kompetenz-/Transferstelle Umweltgerechtigkeit auf Bundesebene einrichten
- Umweltgerechtigkeit in Umweltbildung aufnehmen
- Forschung zu Umweltgerechtigkeit ausbauen, Modell- und Pilotvorhaben initiieren

Ausblick auf zwei Forschungsvorhaben des UBA

UMWELTGERECHTIGKEIT – WEITERENTWICKLUNG UND UMSETZUNG VON HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN AUF BUNDESEBENE (voraus. 04/2020 - 03/2022)

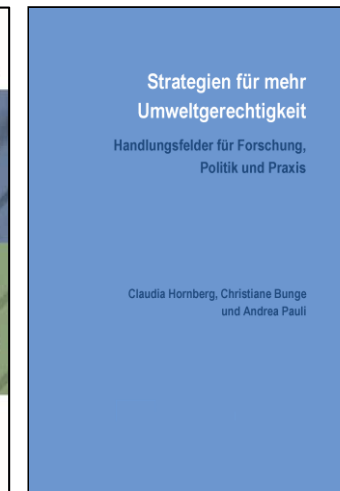
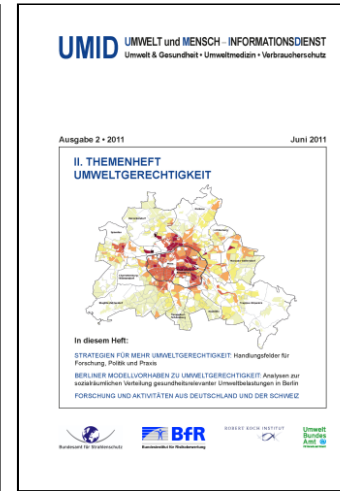
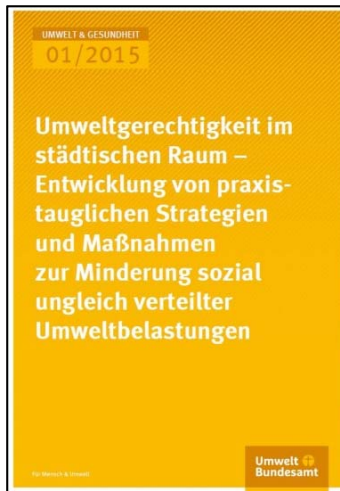
- Weiterentwicklung, Konkretisierung vorliegender Handlungsempfehlungen
- Erstellung eines Strategie-/Politikpapiers
- Identifizierung Guter-Praxis-Beispiele auf kommunaler Ebene
- Dialogforum

KOOPERATIVE PLANUNGSPROZESSE ZUR STÄRKUNG GESUNDHEITLICHER BELANGE - MODELLHAFTE ERPROBUNG UND ENTWICKLUNG VON ANSÄTZEN ZUR NACHHALTIGEN UMSETZUNG (11/2019 - 12/2021)

- Auftragnehmer: Difu, drei Unterauftragnehmer*innen
- Verbesserung der Mitwirkung von Akteuren aus dem Gesundheitssektor
- Förderung der integrierten Erarbeitung von kommunalen Planverfahren
- am Beispiel Lärmaktionsplanung in Verbindung mit Grün-/Freiraumplanung
- u.a. Planspiel mit drei Kommunen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

christiane.bunge@uba.de



www.umweltbundesamt.de/umweltgerechtigkeit